

Liebe Anna!

Vielen Dank für Deinen Brief. Ja, so sind die Menschen. Ein jeder will den ~~rahm~~ abschöpfen. Alle wollen Sahne trinken und Schokoladengraham schlürfen. Aber das geht nicht. Und so sind die Sahnetrinker allesamt böse, wenn da auch ein Eindringling keine Magermilch mehr will. Ich habe von unserer Gesellschaftsordnung schon lange die Nase voll und bin in den Haselbach. Dort lebe ich mein Leben.

Ja, Anna, das Treffen habe ich mir gedacht mit allen Angehörigen. Dorothea soll alle ihre Verwandten kennen lernen. Maja soll mit Mann, Söhnen und so da sind Schwiegertöchtern kommen. Quartier werden wir schon finden. Auch in Haselbach ist ein Gasthaus - Du kennst es - diese haben jetzt Fremdenzimmer. Und im März gibt es überall Platz. Wenn Maja Geldschwierigkeiten hat, bei mir kommt es auf einige hundert nicht an. Ich zahle alles, Anfahrt, Aufenthalt und Rückfahrt. Ich verdiene gut und brauche für mich selbst wenig. Das Haus ist fertig und bezahlt. Ich habe schon wieder einige Tausend für mein kleines Altershaus.

Alois schreibt nicht. Er soll doch auch seinen Sohn mitbringen, und seine Frau-Freundin auch.

Für heute liebe Grüße

Dein Bruder mit Frau und Kindern

*Alfred*